

Erneuerung ist Sturm zu verdanken

Gestern wurde das Gelände des teilrekonstruierten Großsteingrabes in Tannenhausen offiziell eingeweiht

VON KARIN BAUMANN

Tannenhausen. Im Grunde ist die Erneuerung des Großsteingrabes dem Sturm Kyrill zu verdanken. Jahrelang habe die jungsteinzeitliche Anlage in Tannenhausen ein stiefmütterliches und vernachlässigtes Dasein geführt. Das sagte gestern bei der offiziellen Einweihung der Rekonstruktion Tannenhausens Ortsbürgermeister Johann Bikker. Durch den verheerenden Orkan wurden nicht nur Bäume umgeweht, es kam auch wieder frischer Wind in die Überlegungen, das seltene Kulturdenkmal für Touristen attraktiv und für Schüler lehrreich und anschaulich zu machen.

Der Ortsrat Georgsfield-Tannenhausen gab die Anregung, die Stadt Aurich hatte die zündende Idee zur Umsetzung: Eine Attraktivierung des Geländes zur Steigerung des touristischen Wertes und der Identifikationsmöglichkeit für die Einheimischen passte hervorragend in die Kriterien des Regionalmanagementprogramms. So wurde das jungsteinzeitliche Grab einer der Anlaufpunkte des inzwischen durchgeplanten Vier-Blick-Wanderweges im Umfeld des Ewigen Meeres. Wie vom Regionalmanagement gewünscht, arbeiten mehrere lokale Partner zusammen: Neben der Stadt Aurich wirkten die Planungsgruppe Ländlicher Raum aus Emden, die das Regionalma-



Dr. Jan Kogler erzählte gestern, was man über die Errichter des Grabes weiß. Foto: Friedrichs

nagementprogramm insgesamt koordinierte, und die Archäologen der Ostfriesischen Landschaft mit. Die Firma Kerker übernahm die Tiefbauarbeiten. Die Stadt investierte 150.000 Euro, hinzu kamen 85.000 Euro EU-Fördergelder aus dem Fond zur ländlichen Entwicklung.

Information am historischen Ort

Erstmals kann mithilfe von Infotafeln ein Besucher das einzige noch teilweise erhaltene ostfriesische Großsteingrab für sich erschließen. Insgesamt sind auf der ostfriesischen Halbinsel vier Gräber bekannt, von dreien blieb jedoch nichts übrig. In

Tannenhausen haben sich drei Findlinge der ursprünglichen Grabanlage erhalten: Botter, Brood un Kees, wie sie im Volksmund und nun auch in der touristischen Vermarktung der Attraktion genannt werden.

Neben diesen originalen Zeugen der Jungsteinzeit wurde in den vergangenen Monaten mit neun Findlingen aus Mecklenburg ein Teil der östlichen Grabkammer rekonstruiert (wir berichteten). Anfang der 1960er-Jahre wurde die Anlage archäologisch ausgegraben. Scherben, Bernsteinperlen und Geräte aus Feuerstein wurden geborgen, jedoch bislang nicht wissenschaftlich untersucht. Die Grabanlage war

zuvor von Hobby-Archäologen so durchforstet worden, dass manche Befunde zerstört waren, sagte Dr. Jan Kogler von der Landschaft, der eine weitere Ausgrabung zu Beginn dieses Jahres leitete und die Neugestaltung wissenschaftlich begleitete.

Ort der Revolution und Totenruhe

Gut dokumentiert habe der Ausgräber aus den 60ern die Standgruben der Findlinge, sagte Kogler. So konnten die neun Steine am ursprünglichen Platz aufgestellt werden. Vor dem Eingang zur Grabkammer habe man Spuren von Holzpfählen gefunden worden. Da man nicht

rekonstruieren könne, wie hoch diese waren und wozu sie gedient hätten, habe man mit Holzstämmen einen Eingangsbereich angedeutet. Fehlendes Wissen ist für diese Zeit ein Kernproblem.

Sicher sei, dass der Platz ein Ort der Totenruhe gewesen sei, sagte Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger. Das gelte auch heute noch. Die Erbauer gehörten der Trichterbecherkultur an. Sie vollzogen in Ostfriesland eine Revolution, die sogenannte neolithische Revolution. Aus Jägern und Sammlern wurden sesshafte Ackerbauern. Übrig sind von ihnen ihre monumentalen Gräber, die über Generationen mit den Mitgliedern der Gemeinschaft belegt wurden. Über Glauben, Leben und Aussehen der Jungsteinzeitler könne man nur spekulieren.

Der Auricher Grafiker Nicolaus Hippen gab den Figuren für die Infotafeln den noch ein Gesicht – möglichst nah am heutigen Menschen, sagte Kogler. Dass sie diesen Aufwand für die Toten betrieben hätten, sei beachtlich. Die dazugehörige Siedlung sei bislang nicht gefunden und wohl durch den Sandabbau vernichtet. Eine Doktorandin werte nun die Scherben aus. Das Grab gehöre zur frühen Trichterbecherkultur, die ab 4100 v. Chr. einsetzte, sagte Kogler. Genau datieren ließen sich die Funde mit archäologischer Technik bislang kaum.

Vorwürfe richten sich nicht gegen alle

IG Metall differenziert Kritik an Enercon

aik Aurich/Leer. Trotz des Dementis von Enercon (siehe Seite 1) bleibt Evelyn Gerdes dabei: Bei der Enercon-Tochter Gusszentrum Ostfriesland (GZO) in Georgsheil habe es „nachweisbar“ Abmahnungen und Versetzungen gegeben, die im Zusammenhang mit den Betriebsratswahlen stehen. Das sagte die 1. Bevollmächtigte der IG Metall Leer-Papenburg den ON gestern auf Anfrage. Beim GZO würden Kollegen, die für die von der Gewerkschaft unterstützten Liste 1 kandidierten, „individuell bestraft“. Die IG Metall fordere weiter, diese Bestrafungen rückgängig zu machen.

Gerdes machte gegenüber den ON gestern deutlich, dass sie sehr wohl differenziere zwischen einzelnen Enercon-Tochterunternehmen. Bei der Rotorblattfabrik „Aero Ems“ im emsländischen Haren seien die Betriebsratswahlen kürzlich ganz reibungslos über die Bühne gegangen. Sie habe am Dienstag sogar an der zweiten Sitzung des neuen, elfköpfigen Gremiums auf dem Werksgelände teilnehmen dürfen. Das sei ein großer Unterschied im Vergleich zur Situation beim GZO in Georgsheil. Auch bei der großen Enercon-Turmbaufabrik WEC Turmbau im Emdener Hafen hätten die Betriebsratswahlen weitgehend gut funktioniert, so Gerdes.

Sie habe nie behauptet, dass sich die Vorwürfe flächendeckend auf alle Enercon-Tochterfirmen beziehen. Die IG Metall fordere nach wie vor ein klärendes Gespräch mit der GZO-Geschäftsführung, so Gerdes.

Der weltweit tätige Milliardär selbst betonte gestern, dass man „ein unabhängiges Familienunternehmen mit 30-jähriger Tradition“ sei. „Unsere Erfolgsgeschichte wäre ohne unsere Mitarbeiter niemals möglich gewesen. Da-

zu war es schon immer notwendig, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.“ Man arbeite kontinuierlich daran, das weiterzuentwickeln und stehe regelmäßig im Dialog mit den Mitarbeitern. Es gebe bei Enercon „seit Jahren bestehende Betriebsräte, die im Unternehmen eine aktive Rolle spielen“ und arbeite im Sinne der Mitbestimmung zusammen. „Wir wollen aber eine verbandspolitische Auseinandersetzung innerhalb des Unternehmens vermeiden. Die Mitarbeiter entscheiden selbst, ob und in welcher Form sie Betriebsräte haben wollen“, betonte Enercon.



Evelyn Gerdes

Alloheim Senioren-Residenz „Knoops Huus“

Lang-, Kurz- und Verhinderungspflege

Bgm.-Friesenborg-Straße 9
26605 Aurich-Haxtum

☎ (0 49 41) 9 22 00

www.alloheim.de

Behandlungs- und Krankenpflege • Hauswirtschaftl. Versorgung

0 49 41 99 10 18

NOTDIENST FÜR ÄRZTE UND APOTHEKEN

Den ärztlichen Notdienst versehen:
Bundeseinheitliche Telefonnummer für alle Bereitschaftsdienste: 116117.
Urologen: Not- und Bereitschaftsdienst für den Bereich Aurich, Wittmund und Jever unter (01 73) 781 44 75.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für Ostfriesland und das nördliche Emsland unter der Telefonnummer (0491) 925 92 72.
Zahnärzte: Die zahnärztliche Notdienstpraxis für die Altkreise Aurich und Norden ist über die Rettungsleitstelle

Aurich zu erfahren, Telefon (0 49 31) 983 82 66.
Tierärzte (nur für Notfälle, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist und nach telefonischer Anmeldung): Kleintierpraxis Dr. von Lessen, Aurich, Goethestraße 7, Telefon (0 49 41) 1 86 34.
Im Bereich Aurich-Süd, Praxis Dr. L. Koch, Tergaster Straße 13, Moormerland-Oldersum, Telefon (0 49 24) 3 90.

Im Bereich Großefehn: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Groß- und Kleintiere Dr. Malte Kruse-Jungjohann/Dr. Sabine Hapig, Großefehn, Alte Norderwieke West 24, Tel. (0 49 43) 1 09 4.
Im Bereich Wiesmoor: Dr. Metzl, Wiesmoor, Wacholderstraße 14, Tel. (0 49 44) 8 01 und Dr. Ahlrichs/Dr. Peters, Wiesmoor, Mullberger Straße 109, (0 49 44) 27 45.

Im Bereich Altkreis Norden und Südbrookmerland: Praxis für Kleintiere Dr. Peter Nanninga, Hage-Berum, Telefon (0 49 31) 99 70 00.
 Eine weitere Praxis versieht Notdienst, bitte beachten Sie die Bandansage unter Telefon (0 49 34) 91 49 04.
Apotheken-Notdienst am Sonnabend Cirksena-Apothek, Aurich, Kirchdorfer Straße 3a, Telefon (0 49 41) 5 48 8, am

Sonntag Neue Apotheke, Großefehn, Verlaatsweg 1-7, Telefon (0 49 43) 9 25 28 01 und die Lindenboom-Apotheke, Aurich, Heerenkamp 1, Telefon (0 49 41) 6 82 04.
Bei Störungen an Wartungsanlagen des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOV) ist der Bereitschaftsdienst jederzeit unter der Telefonnummer (0 44 01) 60 06 erreichbar.

Anwaltsnotruf: Der lokale Anwaltsnotdienst in Strafsachen ist Mo. bis Fr. von 18 bis 8 Uhr sowie So. bis Mo. in der Zeit von 8 bis 8 Uhr zu erreichen, Telefon (01 71) 9 75 00 96 oder (01 71) 9 75 00 99. Der Anwaltsnotdienst ist erreichbar unter (01 805) 24 63 73.
Adressen der Pflegedienste finden Sie im Telefonbuch und in den Gelben Seiten.

Automobile Uphoff

An- und Verkauf

EU-Neufahrzeuge | Finanzierung
Versicherungen | Gebrauchtwagen | Garantie

Handelsring 7
26624 Moor Dorf

Telefon (0 49 42) 20 95 10
Mobil: 01 63 / 696 43 13

Mail: automobile-uphoff@gmx.de
www.automobile-uphoff.de

Opel Astra Avant 1,4
rotmet., Fahrersitz höhenverstellbar,
8-fach bereift, u. v. m

EZ: 9/07, 66 kW **VB: 6.900 €**

Seat Arosa 1,4
silbermet., behindertengerechter
Umbau für Passivfahrer

EZ: 12/02, 44 kW **VB: 8.900 €**

REGION

DEUTSCHLAND

EUROPA

WETTERLAGE

In Westeuropa sowie von Skandinavien bis zum Balkan ist es wechselhaft mit teils kräftigen Schauern und Gewittern. Sonst überwiegt ruhiges und teils heißes Wetter. In Deutschland scheint neben Quellwolken länger die Sonne und es bleibt oft trocken. Im Osten und Nordosten sind vereinzelt Schauer möglich, abends ganz im Westen. Dazu 24 bis 29 Grad.

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	20-23°
Ostsee	20-23°
Ijsselmeer	21°
Dümmer	22°
Biskaya	20-22°
Algarve	20-22°
Balearen	24-26°
Riviera	23-25°
Adria	24-26°
Ägäis	25-27°
Kanaren	22-23°

OSTFRIESLAND

Heute gibt es viel Sonne und es wird sommerlich warm bei 24 bis 27 Grad. Im Nachmittagsverlauf werden die Wolken zahlreicher, aber erst am Abend steigt das Gewitterrisiko Richtung Niederlande an. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südost.

SONNE UND MOND

10.08. 17.08. 25.08. 02.09.
 Dämmerung ↑ 05:17 ↓ 21:49 Uhr
 Sonne ↑ 05:57 ↓ 21:09 Uhr
 Mond ↑ 19:06 ↓ 03:08 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH

Borkum	09:17	21:57
Borkum	00:31	13:13
Bremerhaven	11:31	—
Dangast	11:14	23:54
Emden	10:42	23:20
Helgoland	10:00	22:41
Leer	11:15	23:53
Norddeich	09:38	22:18
Norderney	09:34	22:15
Papenburg	11:29	—
Spiekeroog	10:02	22:42
Wilhelmshaven	11:03	23:42

EXTREMWERTE

Werte von vorgestern

die wärmsten Orte:
 Löhne 27,4°
 Wertheim-Mainhafen 27,4°

die kältesten Orte:
 Zugspitze 0,0°
 Funtensee/Bayern 2,7°

die sonnigsten Orte:
 Darßer Ort 14,4h
 Braunschweig-Flugh. 13,9h

die nassesten Orte:
 Aachen-Orsbach 13,8mm
 Nettetäl-Hülst 11,9mm

REISEWETTER

Amsterdam	23°	Nizza	27°
Antalya	32°	Oslo	22°
Athen	33°	Paris	23°
Barcelona	29°	Reykjavik	14°
Budapest	27°	Rhodos	29°
Florenz	32°	Rimini	29°
Helsinki	25°	Rom	31°
Kopenhagen	23°	Salzburg	26°
Lissabon	27°	St. Moritz	18°
London	20°	Stockholm	24°
Madrid	34°	Teneriffa	27°
Mallorca	31°	Wien	28°
Moskau	24°	Zürich	26°